

GENDER**Zeitschrift für Geschlecht,
Kultur und Gesellschaft****Flucht – Asyl – Gender**

Ulrike Krause, Karin Scherschel	Flucht – Asyl – Gender: Entwicklungen und Forschungsbedarfe	7
------------------------------------	---	---

Schwerpunkt

Janna Wessels	Feministische Herausforderungen an das Flüchtlingsrecht: von der zweiten zur dritten Welle	18
Karin Schittenhelm	Geschlechterbezogene Verfolgung und ihre Beurteilung in Asylverfahren. Die Umsetzung von UNHCR- und EU-Richtlinien am Beispiel von Schweden	32
Ulrike Krause, Hannah Schmidt	„Being beaten like a drum“. Gewalt, Humanitarismus und Resilienz von Frauen in Flüchtlingslagern	47
Laura Otto, Margrit E. Kaufmann	„Minderjährig“, „männlich“ – „stark“? Bedeutungsaushandlungen der Selbst- und Fremdzuschreibung junger Geflüchteter in Malta. Eine intersektionelle Leseweise ethnografischer Forschungsausschnitte	63

Offener Teil

Nadine V. Kegen	Exklusion oder Inklusion? Wahrgenommene und realisierte Einbindung von Spitzenforscher*innen in formale und informelle Netzwerke	79
Hedwig Richter	Körper, Dinge und Macht. Wahlen und Geschlecht in den USA 1800–1914	97

Ulrike Röhr, Gotelind Alber	Geschlechterverhältnisse und Klima im Wandel. Erste Schritte in Richtung einer transformativen Klimapolitik	112
Ann-Kathrin Stoltenhoff, Kerstin Raudonat	Digitalisierung (mit)gestalten – was wir vom Cyberfeminismus lernen können. Strategien und Ansätze einer aktivierenden Perspektive auf Informations- und Kommunikationstechnologien im 21. Jahrhundert	128

Rezensionen

Bettina Jansen-Schulz	Meike Hilgemann, 2017: Der Übergang vom Bachelor zum Master. Bildungsentscheidungen im Schnittfeld von Gender und Fachkultur	143
Christina Müller	Eva Tolasch/Rhea Seehaus (Hrsg.), 2017: Mutterschaften sichtbar machen. Sozial- und kulturwissenschaftliche Beiträge	146
Barbara Stiegler	Kerstin Jürgens/Reiner Hoffmann/Christina Schildmann, 2017: Arbeit transformieren! Denkanstöße der Kommission „Arbeit der Zukunft“	149
Lina Vollmer	Andrea Löther/Birgit Riegraf (Hrsg.), 2017: Gleichstellungspolitik und Geschlechterforschung. Veränderte Governance und Geschlechterarrangements in der Wissenschaft	152